

Die Arbeit der Richter im Sinne des Staatsratserlasses sicherstellen

Bemerkungen des Ministers der Justiz, Dr. HILDE BENJAMIN,
zum Bericht der Kommission

Genosse Vorsitzender! Werte Mitglieder des Staatsrates!

Ich möchte in meinen Ausführungen an die Frage anknüpfen, die Sie, Herr Vorsitzender des Staatsrates, auf der 25. Sitzung des Staatsrates an uns stellten:

Wie weit werden die Richter in der Lage sein, die Aufgaben, die der Erlaß des Staatsrates an sie stellt, auch wirklich zu erfüllen?

Ich habe damals ein wenig zweifelnd geantwortet und gesagt, ich kann keine präzise Antwort darauf geben, ob die Richter schon voll in der Lage dazu sind. Ich möchte mich dabei darauf beschränken, den Staatsrat über einige Schritte und Maßnahmen zu informieren, die inzwischen in der Richtung der Schaffung der menschlichen Voraussetzungen zur Durchführung des Staatsratserlasses unternommen worden sind.

Dabei schieben sich zwischen die Erwägungen, die wir im Dezember **Ensteliën** konnten, schon die Ergebnisse des VI. Parteitages, der unser Verständnis über die Verbundenheit des Rechts mit der Ökonomie noch vertieft; es schieben sich solche wichtigen neuen Gedanken ein, die für die allgemeine staatliche Leitung gelten, wie die Leitung der Volkswirtschaft nach dem Produktionsprinzip — Fragen, die auch unmittelbar mit der Tätigkeit und der Organisation der Justizorgane und dem Wissen und der Ausbildung der Menschen, die in der Justiz arbeiten, verbunden sind und von ihnen verstanden werden müssen.

Ich denke, es wird noch nicht von mir erwartet werden, daß ich schon abgeschlossene Maßnahmen vortragen kann.

Veränderung der Ausbildung der juristischen Kader

Ich möchte zwei Gesichtspunkte in den Mittelpunkt stellen und erstens über die Gedanken und Maßnahmen sprechen, die als Sofortmaßnahmen eingeleitet sind, um so schnell wie möglich die Arbeit der Richter im Sinne des Staatsratserlasses sicherzustellen, und zweitens über einige Gedanken, die wir uns bereits in der Richtung gemacht haben, wie im Sinne der Durchführung des Erlasses des Staatsrates und entsprechend den neuen Aufgaben des Ministeriums der Justiz die Ausbildung der Juristen überhaupt verändert werden kann und muß.

Erstens, wie können die jetzt tätigen Richter die notwendige Klarheit über die Beziehungen zwischen Ökonomie und Recht gewinnen?